



## **C Fe 0 (FeSi) - und C Al 0 (AlSi) Kontrollproben**

Probengrößen:

C Fe 0 (FeSi) Durchmesser 40 mm, Höhe 30 / 50 mm

C Al 0 (AlSi) Durchmesser 50 mm, Höhe 30 / 50 mm

Bei den heute für Metallanalysen üblichen Mittelspannungsentladungen in Argonatmosphäre ist die Qualität des Entladungsraumes (Funkenkammer) bezüglich Freiheit von Sauerstoff und Wasser für die zuverlässige Analyse von entscheidender Bedeutung.

Anhand des Brennfleckbildes und der Intensitäten der Referenzlinien der Kontrollproben FeSi und AlSi im Vergleich zu den reinen Grundmetallen (R E 12, R E 13 und R A 10) lässt sich die Qualität des Entladungsraumes (incl. Argon) testen.

Für die Kontrollprobe C Fe 0 (FeSi) sollen bei HEPS / funkenähnlicher Entladung (ohne oder mit Wasserstoff im Argon) im Vergleich zur reinen Grundmetallprobe folgende Mindestintensitäten erreicht werden:

Fe 1877 > 60 %, Fe 2730 > 70 %, Fe 2813 oder Fe 3608 > 80 %

Für die Kontrollprobe C Al 0 (AlSi) sollen bei HEPS / funkenähnlicher Entladung (ohne Wasserstoff im Argon) im Vergleich zur reinen Grundmetallprobe folgende Mindestintensitäten erreicht werden:

Al 3059 > 70 %